



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1868-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 6. Sonntag, den 11. October 1868.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	.	.	.	.	.	Herr Kögel.
Tamino	.	.	.	.	.	Herr Schüller.
Die Königin der Nacht	.	.	.	.	.	Frau Ulrich-Kohn.
Pamina, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Frau König-Keiser.
Papageno	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Manostatos, Mohr	.	.	.	.	.	Herr Kocke.
Frauen der Königin	.	.	.	.	.	Fräul. Baumgartner.
	.	.	.	.	.	Fräul. Hausen.
	.	.	.	.	.	Fräul. Grimm.
Genien	.	.	.	.	.	Fräul. Schopf.
	.	.	.	.	.	Fräul. Kessler.
	.	.	.	.	.	Fräul. Walter.
Priester	.	.	.	.	.	Herr Schlosser.
	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Papagena	.	.	.	.	.	Frau Wiczel.

Priester. Sklaven.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Galerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Galerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

➔ Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer
Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

➔ **Eisenbahnfahrten:** ➔

Abends 9 Uhr	— Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen*).
" 9 " 15	" " Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*).
" 9 " 45	" " " " Frankenthal u. Worms*).
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.